



Wien, am

Mag. Reinthaler, Rat
Büro für Informationsdienst, Öffentlichkeits-
und Medienarbeit
Schottenring 7-9
A-1010 Wien
Tel. :+43-1 31 310 / 72101
Fax :+43-1 31 310 / 72119
e-mail :*BPD W Informationsdienst
bpd-w-informationsdienst@polizei.gv.at
DVR :0003506

GZ: P600/ /f/06

Betreff: Anschluß der Alarmanlage an die Alarmempfangsanlage bei der
Bundespolizeidirektion Wien
Objekt:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu Ihrer Anmeldung betreffend Herstellung eines TUS-Anschlusses teilt Ihnen die Bundespolizeidirektion Wien mit:

Vorerst wird darauf hingewiesen, dass es erforderlich ist mit der Fa. ASCOM AUSTRIA GesmbH., 1230 Wien, Lemböckgasse 49 (Tel.-Nr.: 811 77-0), die die Alarmempfangsanlage bei der hiesigen Behörde errichtet hat und betreibt, einen Teilnahmevertrag abzuschließen, um die Alarmanlage an die Alarmempfangsanlage bei der Bundespolizeidirektion Wien anschließen zu können.

Die Fa. ASCOM AUSTRIA wird von der Bundespolizeidirektion Wien formell verständigt, dass die hiesige Behörde dem Anschluss der Alarmanlage der, an die ho. Alarmempfangsanlage zustimmt.

Dem tatsächlichen Anschluss sollte die Erstellung eines Alarmplanes vorausgehen. Dieser Plan sollte als Grundriss- bzw. Lageplan im Format A4 oder A3 ausgeführt sein und sämtliche Haupt- und Nebeneingänge sowie sonstige Fluchtmöglichkeiten

enthalten. Eventuelle Rückfragen hinsichtlich des Planes richten Sie bitte an die Landesleitzentrale Wien, Tel.: 31 310/72901.

Sie werden gebeten, jede Änderung der für einen Polizeieinsatz notwendigen Umstände, die eine Änderung des Alarmplanes bedingt, sofort schriftlich der Bundespolizeidirektion Wien, Landesleitzentrale Wien, bekannt zu geben.

Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einschaltung der Alarmanlage bei der Bundespolizeidirektion Wien durch den Notrufübertragungsdienst erst nach vollständiger Übermittlung der Pläne sowie der Liste der Verantwortlichen erfolgt.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Für den Polizeipräsidenten

Dr. Schwabl
Hofrat